

Montag, 08. Oktober 2012

Beuys: Werbung für die Kunst

Erfolgreiche Vernissage in der Städtischen Galerie im Park Viersen. Über 300 Exponate aus europäischen Privatsammlungen.

„Ich habe mein ganzes Leben lang geworben, aber man sollte sich mal dafür interessieren, wofür ich geworben habe“, sagte Joseph Beuys einst. Und genau deshalb folgten mehrere hundert Kunstfreunde ihrem Interesse und kamen zur Vernissage der Ausstellung „Werbung für die Kunst“ in der Städtischen Galerie im Park Viersen, die einen bisher kaum dargestellten Einblick in die Mediennutzung von Joseph Beuys gibt.

Seine langjährigen Freunde und Wegbegleiter, Professor Werner Ruhnau und Beuys-Galerist Erhard Klein, teilten in bewegenden Reden ihre Erinnerungen an den niederrheinischen Ausnahmekünstler, Pädagogen, Politiker und ökologischen Vordenker.

Noch bis zum 25. November 2012 zeigt die Städtische Galerie im Park die wichtigen Aktionen, Themen und Eckdaten im Leben von Joseph Beuys in ihrem medialen Gesamtzusammenhang anhand zahlreicher Werke, die das Kuratoren-Team aus ganz Europa zusammen getragen hat – ohne aber den „Schamanen Beuys“ als Marketing-Genie seiner Zeit entzaubern zu wollen. „Es ist uns wichtig, die spannende Aktualität des Werks von Joseph Beuys zu verdeutlichen“, erklärt Lars Dannenberg, Beuys-Sammler und Mitglied des Kuratoren-Teams der Ausstellung. „Beuys griff bereits damals Themen wie Atomausstieg, Ökologie und Umweltschutz, Kapitalismus und Kapitalbegriff auf, die heute nach wie vor in der Diskussion stehen“.

Ganz bewusst wird in der Ausstellung den Auflageobjekten von Joseph Beuys Raum gegeben. Diesen Vehikeln zur Verbreitung seiner sozialen und politischen Ideen schenkte er stets viel Beachtung. So ist zum Beispiel seine erste Postkarte, die Einladung zur Aktion „>>Hauptstrom>> FLUXUS und Ausstellung FETTRAUM“ aus dem Jahr 1967, zu sehen sowie sein erstes Multiple „Von Tod zu Tod und andere Geschichten“, ein Buch mit Texten von Richard Schaukal und Zeichnungen von Joseph Beuys aus dem Jahre 1965. Auch sein letztes Multiple „Continuum“, eine Metallplatte mit Gravur aus dem Jahr 1984/1992, ist ausgestellt.

Einige kaum bekannte Vorlagen für solche Auflageobjekte, aber auch hochgeschätzte Unikate werden selbst versierten Beuys-Kennern beim Besuch der Ausstellung neue Perspektiven bieten. Nur ein Highlight sind drei Orwell-Bein-Hosen für das 21. Jahrhundert aus den Jahren 1983/84 in Kombination mit drei Skizzen für die Orwell-Jeans-Aktion.

Weitere bedeutende Unikate in der Ausstellung sind unter anderem die Collage von Charles Wilp mit einem Farbfoto von Beuys am Strand von Kenia – ohne sein Markenzeichen, seinen Hut – sowie Charles Wilp und die Beuys-Collage „Aufruf zur Alternative: Fahrzeuge!“ auf einem Andruckbogen der Frankfurter Rundschau aus dem Jahr 1978.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Buch mit zahlreichen Abbildungen und Erläuterungen. Filmvorführungen und begleitete Rundgänge geben auch Beuys-Einsteigern die Chance, den Künstler noch einmal während seiner Aktionen zu beobachten und zu verstehen. Denn: „Ob Werbung Kunst ist, hängt davon ab, wofür sie wirbt“, so Beuys.

Ausstellungsdauer: bis 25. November 2012
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11 bis 18 Uhr

Die Termine für das Rahmenprogramm, die Führungen und die Finissage werden noch bekanntgegeben.

Eintrittspreise: Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.
Katalog: Zur Ausstellung erscheint ein Buch zum Preis von 20 Euro (Hardcover, 144 Seiten, Auflage: 700 Stück)
Ausstellungsort: Städtische Galerie im Park, Rathauspark, 41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 10 11 60
E-Mail: galerie@viersen.de
Internetseite: www.beuys.info

Pressekontakt:

Stadt Viersen - Der Bürgermeister
Bürgerbüro – Pressestelle
Pressereferent Peter Abrahams
Rathausmarkt 1, 41747 Viersen
Tel. 0 21 62 / 10 12 06, Fax 0 21 62 / 10 11 33
E-Mail: pressestelle@viersen.de

agentur05 GmbH – a company of BrandGalaxy Group
Katrin Liesch
Lichtstraße 43i / Lofthaus, 50825 Köln
Tel. 0 22 1 / 355 0 377-49, Fax 0 22 1 / 355 0 377-99
E-Mail: liesch@agentur05.de